

Inhalt

Vorwort	9
1 Gleichheit und Differenz im Kindergarten – eine lange Geschichte	11
Petra Wagner	
1.1 Homogenisierung und Diskriminierung	11
1.2 »Einwirkungspädagogik«, um allen Kindern hohe Bildung zu vermitteln	13
1.3 Sozial selektive Heterogenität und Unverbindlichkeit	15
1.4 Vielfalt und Bildungsqualität	19
1.5 Strategien im Umgang mit Unterschieden	20
1.6 Gewissheiten und offene Fragen	30
2 Die Entwicklung moralischen Denkens und moralischer Gefühle in der Kindheit	34
Monika Keller	
2.1 Wie können moralische Einsicht und emotionale Haltungen gefördert werden?	34
2.2 Die Entwicklung des Verständnisses von moralischen Regeln	35
2.3 Die Entwicklung empathischer und moralischer Gefühle ...	39
2.4 Moralische Gefühle und Verantwortungszuschreibung	40
2.5 Das moralische Denken von Kindern – aktuelle Untersuchungen	43
2.6 Verständnis moralischer Regeln und Gefühle im Entwicklungsverlauf	49
2.7 Kognition, Emotion und prosoziales Handeln in der Kindheit	50
2.8 Moralisches Lernen: Die Rolle der sozialen Umwelt	51

3 Vielfalt und Diskriminierung im Erleben von Kindern	56
3.1 Wie erleben junge Kinder Vielfalt? – Einführung	56
Petra Wagner	
3.2 Geschlechtsbewusste Pädagogik – eine Gratwanderung	59
Tim Rohrmann	
3.3 Heterogenität als Motor für Bildungsprozesse – Kinder mit Behinderung beteiligen und mitnehmen	72
Daniela Kobelt Neuhaus	
3.4 »Woher kommst du?« – Wie junge Kinder Herkunftsfragen begreifen	92
Anke Krause	
3.5 »Weil ich dunkle Haut habe ...« – Rassismuserfahrungen im Kindergarten	102
Stefani Boldaz-Hahn	
3.6 Quer durch viele Sprachen hindurch – Vielgestaltigkeit der Sprachenwelten von Kindern	113
Petra Wagner	
3.7 Adultismus – (un)bekanntes Phänomen: »Ist die Welt nur für Erwachsene gemacht?«	128
ManuEla Ritz	
3.8 »Meine Mutter hat ja kein Geld ...« – Soziale Ungleichheit und Armut in der Wahrnehmung von Kindern	137
Antje Richter	
3.9 Religion – Diskriminierungsgrund oder kulturelle Ressource für Kinder?	148
Christa Dommel	
3.10 Verhältnis zwischen Ost und West – einem Tabu auf der Spur	160
Sabine Beyersdorff & Evelyne Höhme-Serke	
3.11 Sexuelle Orientierung – bedeutsam für kleine Kinder?	171
Stephanie Gerlach	

4 Zusammenarbeit mit Eltern: Respekt für jedes Kind – Respekt für jede Familie 184

Serap Şıkcan

4.1	Wie leben Familien in Deutschland?	184
4.2	Zusammenarbeit mit Eltern – eine unüberwindbare Hürde?	185
4.3	Dominanzverhältnisse erschweren den Dialog	187
4.4	Zusammenarbeit mit Eltern – unverzichtbar!	190
4.5	Die Familien machen sich bekannt	192
4.6	Der Kindergarten macht sich bekannt	194
4.7	Mit Eltern in den Dialog treten	194
4.8	Gesprächskreise zu Erziehungsfragen	196
4.9	Und wenn es Konflikte gibt?	198
4.10	Was ist nötig für eine gelingende Zusammenarbeit?	199

5 Vielfalt respektieren, Ausgrenzung widerstehen – aber wie? Anforderungen an pädagogische Fachkräfte 203

Petra Wagner

5.1	Welche Kompetenzen sind entscheidend?	203
5.2	Interkulturelle Kompetenz – Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts?	203
5.3	Managing Diversity – der neue Boom?	205
5.4	Vorurteilsbewusste Selbst- und Praxisreflexion	207
5.5	Vorurteile und ihren Einfluss auf pädagogische Praxis untersuchen	209
5.6	Diskriminierung zur Sprache bringen	211
5.7	Gesellschaftliche Macht- und Dominanzverhältnisse beleuchten	214
5.8	Machtverhältnisse in Dialogen berücksichtigen	215
5.9	Fachliches Unterstützungssystem	217

6 Europäische Zusammenarbeit für Vielfalt und Gleichwürdigkeit 220

Regine Schallenberg-Diekmann

6.1	Voneinanderlernen – über kulturelle und andere Grenzen hinweg	220
6.2	Globalisierung? Globalisierung!	220
6.3	Das europäische Netzwerk DECET	221
6.4	Jede und jeder fühlt sich zugehörig	223
6.5	Jedes Kind und jeder Erwachsene entwickelt die vielfältigen Aspekte der eigenen Identität	226
6.6	Alle lernen voneinander	229
6.7	Jeder Erwachsene und jedes Kind beteiligt sich als aktiver Bürger	230
6.8	Jeder bezieht aktiv und offen Stellung gegen Einseitigkeiten ..	232
6.9	Alle gemeinsam gegen Vorurteile und institutionelle Formen von Diskriminierung	234
6.10	Umsetzung in die pädagogische Praxis	235

7 Anti-Bias Pädagogik: Aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse aus den USA 239

Louise Derman-Sparks

7.1	Anspruch und Wirklichkeit von Anti-Bias Pädagogik	239
7.2	Ziele der Anti-Bias Pädagogik	240
7.3	Identität und die Ziele der Anti-Bias Pädagogik	241
7.4	Anti-Bias Praxis auf die Familienkulturen der Kinder beziehen	243
7.5	»Was tun, wenn alle Kinder weiß sind?«	244
7.6	Anti-Bias Arbeit und der Kampf für soziale Gerechtigkeit ...	246

Autorinnen und Autoren 249